

Wikingern das erste demokratische Parlament ausgerufen wurde. Hier ist das Auseinanderdriften der europäischen und nordamerikanischen Kontinentalplatten durch Bruchstellen in der Erdoberfläche zu sehen. Durch das Hochtemperaturgebiet Nesjavellir führt die Route zurück in die Hauptstadt Reykjavik. Kurze Stadtrundfahrt vorbei an vielen alten Villen und Häusern, die die Straßen der Altstadt säumen. Übernachtung in Reykjavik.

#### 8. Tag:

Der Vormittag ist für eine große Stadtrundfahrt durch Reykjavik reserviert, die Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser kleinen, charmanten Hauptstadt führt und einen Einblick in die Geschichte, das Alltagsleben, die Kultur und die Kunst gibt. Sie besuchen u.a. die Altstadt mit dem postmodernen Rathaus, dem Parlamentsgebäude und den Dom. Der rege Fischereihafen, das Universitätsgelände, die imposante Hallgrímskirkja sowie der einzigartige Bau ‚Die Perle‘ mit Aussichtsplattform, stehen ebenfalls auf dem Programm. Auch das große geothermale Freibad in Laugardalur und das legendäre Hofdi Haus, lohnen einen Besuch. Am Nachmittag steht die Zeit zur freien Verfügung und Sie haben Gelegenheit für eigene Erkundungen. Übernachtung in Reykjavik.

#### 9. Tag:

Nach einer Erfrischung im Hotel Transfer zum Flughafen in Keflavik und Heimflug nach Frankfurt oder München.

Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von **mundus\*** Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurück treten.

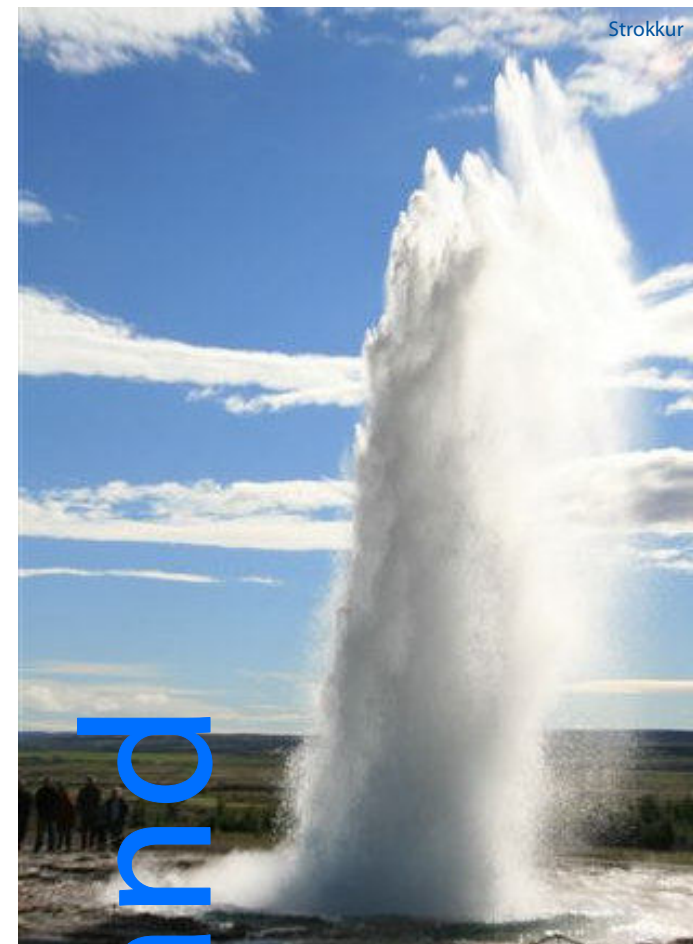
Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Island einen Personalausweis oder Reisepass, der mindestens noch 3 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

#### Leistungen:

Linienflüge mit ICELANDAIR in der Touristenklasse von Frankfurt/Main oder München nach Keflavik und zurück, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Fahrten in einem klimatisierten Reisebus, Bootsfahrt am 6. Tag zur Gletscherlagune, 8 Übernachtungen in einfachen 2- und 3-Sterne Hotels (offizielle Landeskategorie) in Zimmern mit Bad/Dusche und WC, Frühstück beginnend am 2. Tag, endend mit einer Erfrischung am 9. Tag, 5 Abendessen (Drei-Gang-Menue oder Büffet) vom 3. bis 7. Tag, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Blaue Lagune, Walbeobachtungsfahrt ab Husavik, Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung, DuMont Reise-Handbuch ‚Island‘, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind Transfers zum Flughafen Frankfurt oder München, Trinkgelder für Busfahrer, örtliche Reiseleitung und Hotelpersonal, Abendessen in Reykjavik, weitere Mahlzeiten und Getränke sowie evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung



Insel aus Feuer und Eis

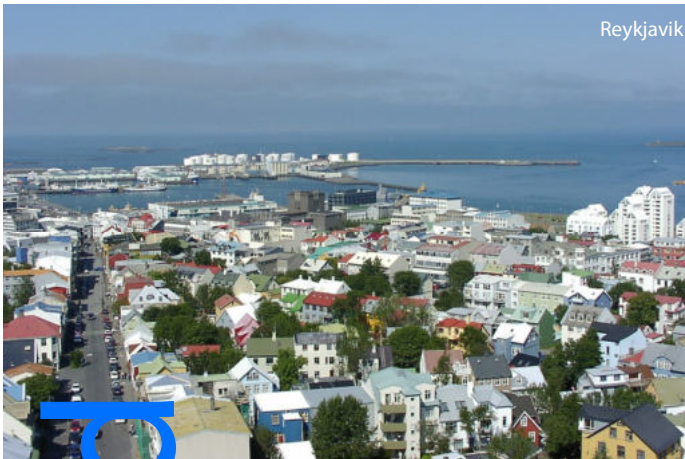
Reiseveranstalter  
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus  
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290  
team@mundus.de www.mundus.de

*Island - Unsere Rundreise führt Sie rund um die Insel und Sie haben Gelegenheit die Insel aus Feuer und Eis intensiv kennenzulernen. Zu den Höhepunkten gehören u.a. das einmalige Myvatngebiet, Europas mächtigster Wasserfall Dettifoss, der Nationalpark Skaftafell und Europas größter Gletscher Vatnajökull.*

## 1.Tag:

Linienflug mit Icelandair ab Frankfurt/Main oder München nach Island. Ankunft in Keflavik und Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Auf dem Weg nach Reykjavik, der Hauptstadt von Island und nördlichste Hauptstadt der Welt, Besuch der ‚Blauen Lagune‘, dem bekanntesten Badeort Islands. Der tiefblaue Thermalsee ist von schwarzen Lavafeldern umgeben, ein Bad in der Lagune ist daher ein besonderes Erlebnis. Übernachtung in Reykjavik.



Reykjavik

## 2. Tag:

Beginn der Rundreise durch Island. Die erste Etappe führt durch den Walfjord Tunnel und weiter durch das Tal Nordurdalur, wo bei günstigem Wetter der Explosionskrater Grabrokk bestiegen werden kann. Weiterfahrt über die Hochebene Holtavörduheidi in den Norden. Es schließt sich die Fahrt durch das Gebiet Skagafjörður an, das zu den bekanntesten Pferdezuchtgebieten in Island gehört. Nach einem Besuch im gut bestückten Heimatmuseum Glaumbær Fahrt über die Hoch-

ebene Öxnadalshéidi zur Stadt Akureyri am Fjord Eyjafjörður, dem heutigen Tagesziel. Abendessen und Übernachtung in der Region Akureyri.



Gletscherlagune

## 3. Tag:

Kaum ein anderes Gebiet in Island bietet eine solch breite Palette an Naturwundern wie das Gebiet rund um den See Myvatn. Dieser Tag gehört diesem vulkanisch aktivsten und gleichzeitig einem der schönsten Gebiete in Island. Besichtigt werden u.a. die Pseudokrater in Skutustadir, das Lavalabyrinth in Dimmuborgir, die kochenden Schlammquellen und Solfataren im farbenprächtigen Hochtemperaturgebiet Namaskard mit den Spuren des letzten Ausbruches im Vulkan Krafla (letzter Ausbruch 1984). Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel mit kurzem Halt beim sagenumwobenen Wasserfall Godafoss. Abendessen und Übernachtung in der Region Akureyri.

## 4. Tag:

Fahrt auf die Halbinsel Tjörnes zum malerischen Fischerstädtchen Husavik. Teilnahme an einer Walsafari in der Bucht Skjalfandi. Das nächste Ziel ist die hufeisenförmige Schlucht Asbyrgi, die zu einem Spaziergang einlädt. Weiterfahrt zum gewaltigen Wasserfall Dettifoss, einer der wasserreichsten Fälle Europas, der mit unglaublicher Kraft in den Canyon des Flusses Jökulsá á Fjöllum hinabstürzt. Anschließend verlassen Sie die Zivilisation und durchqueren die Einöde Modrudalur bis zum Städtchen Egilsstadir, Handelszentrum des Ostens am Lögurinn See gelegen. Abendessen und Übernachtung in der Region Egilsstadir.

## 5. Tag:

Die Strecke führt jetzt entlang der eindrucksvollen Ostküste zum Fischerdorf Djúpivogur einschließlich Besichtigung des Hafens. Weiterfahrt auf die Passhöhe Almannaskard. Bei gutem Wetter bie-

tet sich ein Blick auf den riesigen Gletscher Vatnajökull. Abendessen und Übernachtung in der Region Höfn.

## 6. Tag:

Von Höfn aus Fahrt entlang der vielen Gletscherzungen des Gletschers Vatnajökull bis zur einmaligen Gletscherlagune Jökulsárlón. Dort treiben die Eisberge, die sich vom Gletscher gelöst haben, auf einer Lagune, die mit dem Meer verbunden ist. Gelegenheit zu einer Bootsfahrt auf der Lagune zwischen den mächtigen Eisbergen. Das nächste Ziel ist der Nationalpark Skaftafell, aus dem der höchste Gipfel Islands, der Hvanadalshnjukur (2111 m) ragt. Wanderung bis zur Gletscherzunge Svinafellsjökull (ca. 1 Stunde). Anschließend Fahrt durch die schwarze Sandwüste Skeidararsandur und das Lavafeld Eldhraun zum Dorf Kirkjubæjarklaustur. Weiterfahrt über das Lavagestein und den schwarzen Sand nach Vík in Myrdalur. Abendessen und Übernachtung in der Region Vík.

## 7. Tag:

Besichtigung des Cap Dyrhólaey, Naturschutzgebiet für tausende von Seevögeln, u.a. den Papageientaucher (in der Brutzeit im Juni nicht zugänglich). Fahrt entlang der Südküste mit Besichtigung des Wasserfalles Skogafoss, mit 62 m einer der höchsten Wasserfälle Islands. Als nächstes werden Islands bekannteste Sehenswürdigkeiten besucht: Wasserfall Gullfoss, der seinen Beinamen „Goldener Wasserfall“ zurecht trägt, wenn das Wasser im Licht der Sonne leuchtet und sich in mehreren Stufen hinabstürzt. Danach Besuch des Geysirgebiets,



Skogafoss

wo der ‚Alte Geysir‘, der Namensgeber aller Springquellen auf der Welt zwar ruht, aber sein kleiner Bruder Strokkur regelmäßig in kurzen Abständen eine kochend heiße Fontäne in den Himmel schießt. Fahrt zum historisch und geologisch interessanten Thingvellir Nationalpark, wo im Jahre 930 von den